



DIÖZESE
INNSBRUCK

Digitales Archiv

Staatsfeiertag

26.10.2009

Digitales Archiv

Shelf Mark: 1.3.1.47.35

CC-BY-NC-ND-Lizenz (4.0)

Creative Commons Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitung 4.0 International Lizenz

[urn:nbn:at:at-dai-29948](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:at:at-dai-29948)

AT-DAI 1.3.1.47.35

26.10.2009

M10

Staatsfreitag

für den Durchschnitts-
Österreicher, der täglich über
Zitierung, Rindfleisch, und fern-
sehen mit Negativmeldun-
gen überschaubarer wird,
mit Fernsehinterviews, in
denen der betreffende Mini-
ster oder Politiker fast immer
wie ein Angeklagter,
Versager, Verdächtig, frag-
würdiger, durch und durch
kritikwürdiger vorgeführt
wird, für den Durchschnitts-
Österreicher, die bis oben hin
mit Skandalen, dunklen fi-
nanzgeschäften, folgenschwe-
ren Spekulationen und im
begrenztem Riesengewin-
nen einiger Ausbeutender,
Söldnern versorgt wird,
an die Regierung entweder
als Wunschkurs oder als
Strohhausel klassifiziert
findet, für diesen Durch-
schnittsösterreicher ist es
gar nicht so leicht, am
Staatsfreitag + dieses
Wichtige, entscheidende ja
zum Staat, zu diesem
Österreich aufzutreten
er aus dem Herzen auf-
stiegen zu lassen, das die
See unser Heimatland und
dieser Staat Österreich
durchaus verdient.

Man muß sich zu rück-
lehnen und vielleicht ein-
mal das Psalmwort über

denken: "Dank an die
Tage der Vorgangekunst,
Turne an die Jahre
da Geschichte".

Und man muß den Geist
ein wenig schweifem lassen,
in andere Gegenden und Stra-
ßen, in denen das Social-
nütz fast nur aus Löhnen
besteht, in denen Armut
und Elend flächendeckend
sind, in denen die Kor-
ruption auf allen Ebenen
des öffentlichen Lebens
blüht und gedeiht, womit
der sozial Schwache von
Vorkerkern der Vorliebe ist.
oder angesehnen, wo
auf 100.000 Einwohner
1 Arzt kommt, und das
wichtigste Spital auf fast we-
gen 200 km weit weg
liegt. oder in Ländern, in
denen Grundbesitzer
morden dürfen und mit
Schmiergeld sofort aus
dem Gefängnis sind.

Ich war viele Jahre Ca-
ritasbischof. Und dankte
mir sehr am Nationalfeier-
tag gegenüber vielen
Johannessen trotz aller Schat-
ten zu tiefstem Dank und vi-
plicität.

und bitte aus gartem
Hutten dem Herrn der ge-
schichte um seinen
Segen für unser Land.

Dr. Reinhold Stecher
6064 Rum, Lärchenstraße 39b